

Hiermit melde ich mich zum Seminar „Betriebliche Ansprechpartner/-innen zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“ am 18.06.2018 in Berlin an.

(Bitte in Druckbuchstaben und ein Formular pro Person ausfüllen!)

Name:
Vorname:
Betrieb/ Dienststelle:
Anschrift:
E-Mail:
Telefon / Fax
Funktion * (*Zutreffendes bitte ankreuzen)	Personalleitung <input type="checkbox"/> Betriebsrat <input type="checkbox"/> Personalrat <input type="checkbox"/> FrV/ GstB <input type="checkbox"/> Vorsitzende/r <input type="checkbox"/> stellvertretende/r Vors. <input type="checkbox"/> Sonstiges
ggf. abwei- chende Rechnungs- anschrift:

**Anmeldung bitte bis spätestens
15. April 2018**

Hinweis:

Wir behalten uns die Absage des Seminars bis zum 16.04.2018 vor. Bei kurzfristiger Absage der Seminar-
teilnahme durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin
fallen Ausfallgebühren an. Rücktritt in der Zeit vom
16.04.-16.05.2018: 60%, 17.05. - 31.05.2018: 80%, nach
dem 31.05.2018: 100 % der Teilnahmegebühr. Wenn
Ersatzteilnehmer/-innen angemeldet werden, entfällt
die Ausfallgebühr.

**Die obenstehende Ausfallregelung habe ich geles-
en. Mit der schriftlichen Anmeldebestätigung
erhalte ich auch die Rechnung. Die Teilnahmege-
bühr in Höhe von € 350,00 pro Person zzgl 19%
MwSt. (€ 416,50 brutto) wird vor Veranstaltungs-
beginn fällig und gemäß dem geltenden
Zahlungsziel der tbs berlin GmbH innerhalb von
10 Tagen netto nach Rechnungsdatum von mei-
nem Arbeitgeber überwiesen.**

Ich benötige eine **Übernachtungsmöglichkeit
vom 17.-18.06.2018** und bitte um Reservierung ei-
nes Einzelzimmers im Seminarhotel. (*ggf. bitte ankreuzen)..

.....
(Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift)

Weitere Informationen unter
www.tbs-berlin.de
oder bei



Kapweg 4
13405 Berlin
Tel. (030) 23 62 56 70
Fax (030) 23 62 56 71
E-Mail: info@tbs-berlin.de

Partner im
TBS-Netz
arbeitsorientierte Beratung
www.tbs-netz.de

**Seminar
in Kooperation mit der
Stiftung Pflegebrücke**

**Schulung für
betriebliche Ansprechpartner/-innen
zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege**

für Beschäftigten in Betrieben und
Dienststellen, die Angehörige pflegen



Seminar für Personalverantwortliche,
Betriebsräte, Personalräte, Frauenvertretungen/
Gleichstellungsbeauftragte und andere
Interessenvertretungen

nach § 37 (6) BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG,
§ 19 Abs. 3 MVG, § 23 Abs. 1 MAVO,
entsprechenden Regelungen des LPersVG, LGG sowie
§179 Abs. 4 und 8 SGB IX

18. Juni 2018 in Berlin

Programm

Wie kann ich Beruf und Pflege unter einen Hut bringen und meine Sorgen bei der Arbeit ansprechen? Immer mehr Beschäftigte in Betrieben/Dienststellen, die Angehörige pflegen, stehen vor dieser Frage.

Betroffene haben oft mit Doppelbelastung, Stress und Überforderung zu kämpfen. Zu viele Frauen, aber auch Männer steigen vorzeitig mit persönlichen, finanziellen und beruflichen Folgen aus der Erwerbstätigkeit aus und fehlen als Fachkräfte.

Der Gesetzgeber hat 2015 daher mit der Verzahnung von Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz ein Angebot zur Verbesserung der Situation für Beschäftigte und im Sinne der Fachkräftesicherung auch für Arbeitgeber gemacht. Dieses kann mit betrieblichen, ggf. auch tariflich verankerten Unterstützungsmöglichkeiten kombiniert werden. Beides wird zwar immer noch zu selten umgesetzt, aber viele Betriebe und Dienststellen sind aktiv geworden.

Betriebliche Ansprechpartner/-innen für Vereinbarkeit von Beruf und Pflege haben sich bewährt und können dabei helfen, Hemmschwellen zu verringern, rechtzeitig Informationslücken zu schließen und Vereinbarkeitslösungen mit Betroffenen zu finden. Die Attraktivität eines Arbeitgebers wird dadurch erhöht. Nicht zuletzt ist dies eine Maßnahme, um die Vereinbarkeit gemäß BetrVG, PersVG, LGG zu fördern.

Das Seminar richtet sich an Personen, die für dieses Thema bereits Ansprechpartner/-in sind oder sich zukünftig dieser Aufgabe stellen möchten. Rechtliche Grundlagen, Kenntnisse zu Unterstützungsangeboten und zur Gesprächsführung mit Betroffenen werden aufgefrischt bzw. vermittelt.

Seminarmethoden sind: Vortrag, Diskussion, Arbeitsgruppen, Übung.

Inhalte

- ▷ Aktuelle Ausgangslage zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- ▷ Überblick: Rechtliche Grundlagen (Pflege-/Familienpflegezeit, Pflegegesetze)
- ▷ Pflegesituation Betroffener
- ▷ Unterstützungsangebote/Fallbeispiele (Arbeitszeit/-organisation, Geld/Darlehen, Soforthilfe, Coaching, Netzwerke, Pflegestützpunkte...)
- ▷ Rolle sowie Gesprächsführung mit Übung
- ▷ Erfahrungsaustausch: betriebliche Regelungen und Verbesserungen

Die Teilnehmer/-innen erhalten umfangreiche Unterlagen zu den Schulungsinhalten.

Rechtsgrundlagen:

Das Seminar unterstützt die Beschäftigtenvertretungen, aber auch Personalverantwortliche dabei, ihre gesetzlichen Aufgaben insbesondere zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und der Förderung von Beschäftigung gemäß § 37 (6) BetrVG, § 46 (6) BPersVG, § 19 MVG, § 23 (1) MAVO, entsprechende Regelungen des LPersVG Berlin, § 16 (3) Landesgleichstellungsgesetz Berlin (LGG) bzw. analoger Regelungen in anderen Bundesländern sowie nach § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX zu erfüllen.

Das Seminar wird in bewährter Form in Kooperation mit der Stiftung Pflegebrücke, Hamburg durchgeführt; siehe <http://www.stiftung-pflegebruecke.de/>

Kontakt:

Wolfgang Jungen-Kalisch,
tbs berlin GmbH;
Kapweg 4; 13405 Berlin
030/23625670; w.jungen-kalisch@tbs-berlin.de

Organisation

Zielgruppe:

Beschäftigtenvertretungen und Personalverantwortliche

Seminarzeiten:

09:00 - 17:00 Uhr

Seminarort:

Hotel Aquino, Hannoversche Straße 5b, 10117 Berlin
<http://www.hotel-aquino.de/>

Teilnahme-Gebühr:

€ 350,00 pro Person zzgl. 19 % MwSt. inkl. Tagesverpflegung, d. h. € 416,50 brutto ohne Unterkunft

Referent/-in:

Wolfgang Jungen-Kalisch tbs berlin GmbH,
Michaela Stevens (Stiftung Pflegebrücke, Hamburg)

Übernachtung bei Anreise am Vortag:

Die Übernachtungskosten in Höhe von **€ 98,00** pro Zimmer/Nacht (inkl. Frühstück) sowie sonstige Angebote des Hotels bzw. sonstige Verpflegung außerhalb der Seminarzeiten müssen von den Teilnehmer/-innen selbst mit dem Hotel vor Ort abgerechnet werden.

Anmeldung bitte bis spätestens

15. April 2018

mit umseitigem Formular!

**per E-Mail an: info@tbs-berlin.de,
Fax an(030) 2362 56 71 (derzeit leider nur eingeschränkt verfügbar) oder per Brief an:
tbs berlin GmbH, Kapweg 4, 13405 Berlin**